

Bemerkungen

Klav o = Klavier oberes System;
Klav u = Klavier unteres System;
T = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

A Autograph. Moskau, Russisches Staatsarchiv für Kunst und Literatur (Rossijskij Gosudarstvennyj Archiv Literatury i Iskusstva, RGALI), Signatur Ф.952 оп.1 ед. хр. 607. Reinschrift in Tinte mit autographen Korrekturen sowie Verlags- und Stechereintragen in Bleistift und blauem Buntstift, Stichvorlage für die russische Erstausgabe (E_R). Insgesamt zwölf Seiten, Notentext auf S. 2–9. Titel: [oben links:] *Сергей Прокофьевъ*. | *Serge Prokofiew*. | *Op. 11*. | [Mitte:] *Токката | для фортепиано*. | *Toccata* | ~~per~~ [korrigiert zu:] *pour Piano*. | 1912. | *Prix 1Rb.*–. Unvollständige, mit Bleistift notierte Blattzählung von fremder Hand, auf 1. Notenseite autographe Widmung *Николаю Штемберъ* (für Nikolaj Schtember) und Datierung am Ende *7 Apr. 1912* (7. April 1912).

E_R Russische Erstausgabe. Moskau, P. Jurgenson, Plattennummer 36603, erschienen 1913. Titel: [oben links:] *Сергей Прокофьевъ*. | *Serge Prokofiew*. | *Op. 11*. | [Mitte:] *ТОККАТА | ДЛЯ ФОРТЕПИАНО*. | *TOCCATE* | *POUR PIANO*. | 1912 | [Verlagslogo] | [unten links:] *Propriété de l'éditeur | P. JURGENSON*. | *MOSCOU – LEIPZIG*. | *St.-Petersbourg, chez J. Jurgenson*. | *Varsovie & Kiew, chez L. Idzikowski*. | *Breitkopf & Härtel, London*. | *Aufführungsrecht vorbehalten*. | [unten rechts:] *Цена 1 руб.* – | *Prix 1 Rbl.* –. Auf 1. Notenseite über dem Titel Widmung *Николаю Штемберъ* (Für Nikolaj Schtember), auf letzter Notensei-

te Druckvermerk *Gravé et impr. chez P. Jurgenson à Moscou*. Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur DMS 170069.

E_D Deutsche Erstausgabe. Leipzig, Rob. Forberg, Plattennummer 36603, erschienen 1913. Titel wie E_R, jedoch ohne Jahreszahl und mit neuer Verlagsangabe: *Rob. Forberg, Leipzig*. Auf 1. Notenseite Widmung wie in E_R, auf letzter Notenseite ohne Druckvermerk. Verwendetes Exemplar: University of Rochester, Sibley Music Library, Signatur M25. P964to.

E E_R und E_D.

N₁ Erste Neuausgabe mit unverändertem Notentext. Moskau, Staatsmusikverlag, Plattennummer 6746 und 36603, erschienen 1926. Titel wie E_R, jedoch ohne Jahreszahl und mit neuer Verlagsangabe: *Государственное Издательство | МУЗЫКАЛЬНЫЙ СЕКТОР | МОСКВА – 1926* | *Section Musicale DES EDITIONS D'ETAT | MOSCOU – 1926*. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur VM Casadesus 475.

N₂ Zweite Neuausgabe mit Änderungen im Notentext. Moskau, Staatsmusikverlag, Plattennummer 6746 und 36603, erschienen 1938. Titel in Schmuckrahmen: *СЕРГЕЙ ПРОКОФЬЕВ | SERGE PROKOFIEFF* | *Op. 11* | *ТОККАТА | для фортепиано* | *TOCCATE* | *pour piano* | [unter dem Rahmen:] *ГОСУДАРСТВЕННОЕ МУЗЫКАЛЬНОЕ ИЗДАТЕЛЬСТВО 1938* | *STAATSMUSIKVERLAG · EDITION DE MUSIQUE DE L'ETAT | МОСКВА, НЕГЛИННАЯ 14 · MOSCOU, NEGLINNAJA 14*. Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur DMS 234087.

N₃ Dritte Neuausgabe, Lizenzausgabe von N₁. London, Anglo-Soviet Music Press, Plattennummer „A.S.M.P. 51“, erschienen 1947.

Titel: *S. Prokofiev* | *Toccata* | *Op. 11* | *Piano Solo* | [Verlagslogo] | *ANGLO-SOVIET MUSIC PRESS LTD*. | *Sole Selling Agents: Boosey & Hawkes Ltd.* | *London Cape Town Sydney*. Einzige Änderung im Notentext: T 211 *a tempo* statt *tempo*. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur VMG-26309.

N₄ Vierte Neuausgabe, Lizenzausgabe von N₁. New York, MCA Music, hrsg. von György Sándor, Platten-/Verlagsnummer 05212-003, erschienen 1948. Titel: *SERGE | Prokofieff* | *TOCCATA* | *OPUS 11* | *FOR PIANO* | [unten:] *05212-003* | © *MCMXLVIII* by *MCA MUSIC a division of MCA INC., New York, N. Y.* | *International Copyright Secured Made in U.S.A. All Rights Reserved*. Mit neuem Fingersatz von Sándor, einzige Änderungen im Notentext: T 124 Fehlerkorrektur und T 211 *a tempo* statt *tempo*. Verwendetes Exemplar: University of Calgary, Library, Signatur M25 P74 OP.11 C.1.

TQ Tonquelle. Klavierrolle Duo-Art Nr. 6391, aufgenommen 1921, neu veröffentlicht auf CD: *George Gershwin, Enrique Granados, Sergey Prokofiev, Igor Stravinsky. The Composer Plays*, Nimbus Records NI 8813, 1997.


Zur Edition

Da Prokofjew nachweislich Korrekturfahnen erhielt (siehe *Vorwort*), bildet die im Juli 1913 erschienene russische Erstausgabe (E_R) die Hauptquelle für die vorliegende Edition. Sie ist textidentisch mit der kurz darauf in Leipzig beim Partnerverlag Rob. Forberg mit der gleichen Plattennummer erschienenen deutschen Erstausgabe (E_D). Das erhaltene Autograph (A), zugleich Stichvorlage für E_R, dient als wichtige Nebenquelle zur Klärung von Zweifelsfällen und Fehlern in E. Kleinere Präzisierungen der Position von Dynamikangaben und -gabeln werden gemäß A stillschweigend vorgenommen.

Tempo- und Vortragsanweisungen (wie etwa *accelerando*) werden einheitlich in der üblichen abgekürzten Form (hier *accel.*) angegeben.








Nach der Verstaatlichung des Verlags P. Jurgenson gingen die Druckplatten an den neuen sowjetischen Staatsmusikverlag in Moskau über. Während die erste Neuausgabe von 1926 (N₁) den Notentext von E unverändert wiedergibt, enthält die zweite von 1938 (N₂) neben einigen wenigen Korrekturen zahlreiche Eingriffe in Form von Ergänzungen (Dynamik, Artikulation, Fußnote zu einer möglichen Kürzung). Obwohl Prokofjew nach seiner Rückkehr in die Sowjetunion ab 1936 zunächst seinen Wohnsitz in Moskau hatte, ist eine Mitwirkung des Komponisten an N₂ nicht nachzuweisen; sie erscheint auch insofern eher unwahrscheinlich, als offensichtliche Versehen in N₁ – wie der Rhythmusfehler in T 124 (siehe *Einzelbemerkungen*) – nicht korrigiert wurden. Vermutlich gehen diese Änderungen daher auf einen Verlagslektor zurück. Da in N₂ als Redakteur der Komponist und Prokofjew-Schüler Jewgeni Golubew genannt wird, könnte es sich um Zusätze aus der Spielpraxis handeln, die nicht unbedingt mit Prokofjew selbst abgesprochen waren – eventuell mit Ausnahme der ergänzten Fußnote zu einer möglichen Kürzung der Takte 173–184, da Prokofjew diese in seiner eigenen Einspielung wegließ (siehe *Einzelbemerkung*). Bezeichnenderweise bildete in den nach 1945 erschienenen Lizenzausgaben (N₃, N₄) nicht die jüngere N₂, sondern die ältere N₁ die Vorlage; ob dies im Sinne einer Rücknahme der „Revision“ in N₂ zu werten ist, sei dahingestellt. In den folgenden in der Sowjetunion postum erschienenen Ausgaben (eingesehen wurden Neuausgaben von 1955, 1959 und 1981) blieben diese Zusätze in N₂ zumeist erhalten. Die Änderungen und auch die dynamischen und artikulatorischen Ergänzungen in N₂ werden aufgrund der nicht nachweisbaren Autorisierung durch Prokofjew in den Text der vorliegenden Edition nicht übernommen. Da N₂ aber zu Lebzeiten des Komponisten und in dessen unmittelbarer Umgebung veröf-

fentlicht wurde, werden die Änderungen, soweit sie von A und/oder E abweichen, an dieser Stelle aufgeführt:

T 5, 7, 9–11, 15, 17, 19, 21, 99, 101, 103, 105, 168, 197–199, 201–203, 211: In der Oberstimme (rechte Hand) jeweils > auf 1. ; T 32: *f* auf Zz 2 (< entsprechend gekürzt); T 35 u: *mp* auf Zz 1; T 39, 123: *mf* auf Zz 1; T 61, 73, 115: *cresc.* auf Zz 1; T 68, 116: *mf* auf Zz 2; T 85, 93, 177: *f* auf Zz 1; T 117: *dim.* auf Zz 1+; T 122: < von Taktbeginn bis Zz 2+; T 125 f.: In der Oberstimme > auf Zz 1 und 2; T 127: *cresc.* auf Zz 2; T 161: *mp* auf Zz 1; T 173–184: Vermerk zu möglicher Kürzung der Takte in einer Fußnote; T 185: *ff* (statt *f*) auf Zz 1.

N₁₋₄ werden in den *Einzelbemerkungen* nur dann genannt, wenn sie von E abweichen. Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers, lediglich in T 111 u und 115 u stammen die runden Klammern um die jeweils 6. Note aus den Quellen zur Kennzeichnung einer möglichen Auslassung.

Einzelbemerkungen

- 14 u: In E fehlt Staccatopunkt zu Akkord *c/es/fis*; wir folgen A.
 19 f.: Beginn von > gemäß A, in E > erst ab 1. Note T 20.
 37 o: In E fehlt Bogen der Vorschlagsnote; wir folgen A, N₂.
 67 o: In E fehlt Staccatopunkt zu *g*²; wir folgen A.
 104 f: In E fehlt > ; gemäß A ergänzt.
 124 o: In E die letzten drei Noten versehentlich rhythmisch als  notiert; wir korrigieren gemäß A, N₄ zu .
 126 u:  vor letzter Note *d*¹ gemäß N₂.
 163 o: In E fehlt > auf der letzten Note; gemäß A, N₂ ergänzt.
 173–184: In TQ fehlend, vgl. Liste der Änderungen in N₂ im Kapitel *Zur Edition*.
 178 o: In E auf Zz 2+  versehentlich vor  *fis*¹ statt vor  *gis*¹; wir korrigieren gemäß A.
 211: In A, E nur *tempo*, wir folgen N₃, N₄ mit *a tempo*.
 225 u: In E fehlt > in der Unterstimme zu  *D*₁; wir folgen A.

Den im Abschnitt *Quellen* genannten Bibliotheken sei für die zur Verfügung gestellten Quellenkopien herzlich gedankt.

Berlin, Herbst 2023
 Fabian Czolbe

Comments


pf u = *piano upper staff*; *pf l* = *piano lower staff*; *M* = *measure(s)*

Sources

- A Autograph. Moscow, Russian State Archive of Literature and Art, shelfmark Ф.952 оп.1 ед. xp. 607. Fair copy in ink with autograph corrections along with entries from the publisher and engraver in pencil and blue crayon. The engraver's copy for the Russian first edition (F_R). Totalling 12 pages, musical text on pp. 2–9. Title: [above left:] *Сергей Прокофьевъ*. | *Serge Prokofiev*. | *Op. 11*. | [centre:] *Токката* | *для фортепиано*. | *Toccata* | *pf* [corrected to:] *pour Piano*. | 1912. | *Prix 1Rb.*–. Incomplete sheet counting in pencil by an unknown hand. On the first page of musical text, autograph dedication *Николаю Штемберъ* (for Nikolaj Shtember) and dated at the end 7 *Апр. 1912* (7 April 1912).
- F_R Russian first edition. Moscow, P. Jurgenson, plate number 36603, published in 1913. Title: [above left:] *Сергей Прокофьевъ*. | *Serge Prokofiev*. | *Op. 11*. | [centre:] *ТОККАТА* | *ДЛЯ ФОРТЕПИАНО*. | *TOCCATE* | *POUR PIANO*. | 1912 | [Publisher's logo] | [below left:] *Propriété de l'éditeur* | *P. JURGENSON*. | *MOSCOU – LEIPZIG*.

- | *St.-Petersbourg, chez J. Jurgenson.* | *Varsovie & Kiew, chez L. Idzikowski.* | *Breitkopf & Härtel, London.* | *Aufführungsrecht vorbehalten.* | [below right:] *Цѣна 1 руб. – | Prix 1 Rbl. – .* On the first page of musical text, above the title, dedication *Николаю Штемберъ* (for Nikolaj Shtember), on the last page of musical text, printer's imprint *Gravé et impr. chez P. Jurgenson à Moscou.* Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark DMS 170069.
- F_C** German first edition. Leipzig, Rob. Forberg, plate number 36603, published in 1913. Title as **F_R**, but dated without a year and with a new publisher's imprint: *Rob. Forberg, Leipzig.* On the first page of musical text, dedication as in **F_R**. The last page of musical text is without the printer's imprint. Copy consulted: University of Rochester, Sibley Music Library, shelfmark M25.P964to.
- F** **F_R** and **F_C**.
- ED₁** First new edition with an unaltered musical text. Moscow, State Music Publishing House, plate numbers 6746 and 36603, published in 1926. Title as **F_R**, but dated without a year and with a new publisher's imprint: *Государственное Издательство | МУЗЫКАЛЬНЫЙ СЕКТОР | МОСКВА – 1926 | Section Musicale DES EDITIONS D'ETAT | MOSCOU – 1926.* Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark VM Casadesus 475.
- ED₂** Second new edition with alterations to the musical text. Moscow, State Music Publishing House, plate numbers 6746 and 36603, published in 1938. Title in a decorative frame: *СЕРГЕЙ ПРОКОФЬЕВ | SERGE PROKOFIEFF | Op. 11 | ТОККАТА | для фортепиано | TOCCATE | pour piano* | [under the frame:] *ГОСУДАРСТВЕННОЕ МУЗЫКАЛЬНОЕ ИЗДАТЕЛЬСТВО 1938 | STAATS-*
- MUSIKVERLAG · EDITION DE MUSIQUE DE L'ETAT | МОСКВА, НЕГЛИННАЯ 14 · MOSCOU, NEGLINNAJA 14.* Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark DMS 234087.
- ED₃** Third new edition, licensed edition of **ED₁**. London, Anglo-Soviet Music Press, plate number “A.S.M.P. 51”, published in 1947. Title: *S. Prokofiev | Toccata | Op. 11 | Piano Solo* | [Publisher's logo] | *ANGLO-SOVIET MUSIC PRESS LTD.* | *Sole Selling Agents: Boosey & Hawkes Ltd. | London Cape Town Sydney.* The only alteration in the musical text: **M 211** has *a tempo* instead of *tempo*. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark VMG-26309.
- ED₄** Fourth new edition, licensed edition of **ED₁**. New York, MCA Music, ed. by György Sándor, plate and publisher's number 05212-003, published in 1948. Title: *SERGE | Prokofieff | TOCCATA | OPUS 11 | FOR PIANO* | [below:] *05212-003 | © MCMXLVIII by MCA MUSIC a division of MCA INC., New York, N. Y. | International Copyright Secured Made in U.S.A. All Rights Reserved.* With new fingering added by Sándor, the only alterations in the musical text: **M 124** has an error correction and **M 211** has *a tempo* instead of *tempo*. Copy consulted: University of Calgary, Library, shelfmark M25 P74 OP.11 C.1.
- AU** Audio source. Piano roll Duo-Art no. 6391, recorded in 1921, newly released on CD: *George Gershwin, Enrique Granados, Sergey Prokofiev, Igor Stravinsky. The Composer Plays*, Nimbus Records NI 8813, 1997.
- About this edition*
As Prokofiev had demonstrably received proofs (see the *Preface*), the Russian first edition (**F_R**), published in July 1913 constitutes the primary source for the present edition. Its text is identical to that of the German first edition (**F_C**) published shortly afterwards in Leipzig by the partner publishers, Rob. Forberg and retains the same plate number. The surviving autograph (**A**), which also constitutes the engraver's copy for **F_R**, serves as an important secondary source for clarification in cases of doubt and for errors found in **F**. Minor clarifications regarding the position of dynamic indications and hairpins are tacitly made in accordance with **A**. Tempo and performance indications (such as *accelerando*) are uniformly given in the usual abbreviated form (here *accel.*).
- After the nationalisation of the publishing house, P. Jurgenson, the printing plates were transferred to the new Soviet State Music Publishing House in Moscow. The first new edition of 1926 (**ED₁**) reproduces the musical text of **F**, unchanged. The second of 1938 (**ED₂**) contains, aside from a few corrections, numerous interventions in the form of additions (dynamics, articulation, including a footnote on a possible shortening). Although Prokofiev initially took up residence in Moscow after his return to the Soviet Union in 1936, there is no evidence of the composer's involvement in **ED₂**; it also seems rather unlikely insofar as the obvious oversights in **ED₁** – such as the rhythm error in **M 124** (see *Individual comments*) – were not corrected. These changes presumably therefore go back to a publishing editor. As the composer and pupil of Prokofiev, Yevgeny Golubev, is named as editor in **ED₂**, these could be additions from performance practice that were not necessarily agreed upon with Prokofiev himself – possibly except for the added footnote of a possible shortening of the measures 173–184, as Prokofiev omitted these in his own recording (see individual comment). Significantly, the licensed editions published after 1945 (**ED₃**, **ED₄**) were not based on the more recent **ED₂**, but rather on the older **ED₁**; whether this should be interpreted as a withdrawal of the “revision” in **ED₂** remains unclear. In the following editions published posthumously in the Soviet Union (new editions from 1955, 1959 and 1981 were consulted), the additions

to ED₂ were mostly retained. The changes as well as the dynamic and articulatory additions in ED₂ are not included in the text of the present edition because it remains unclear whether Prokofiev authorised them or not. However, since ED₂ was published during the composer's lifetime and in his immediate vicinity, the changes, insofar as they deviate from A and/or F, are listed here:

M 5, 7, 9–11, 15, 17, 19, 21, 99, 101, 103, 105, 168, 197–199, 201–203, 211: The upper voice (right hand) has > on 1st  each time; M 32: **f** on beat 2 (<< shortened accordingly); M 35 l: **mp** on beat 1; M 39, 123: **mf** on beat 1; M 61, 73, 115: *cresc.* on beat 1; M 68, 116: **mf** on beat 2; M 85, 93, 177: **f** on beat 1; M 117: *dim.* on beat 1+; M 122: << from the beginning of the measure to beat 2+; M 125 f.: The upper voice has > on beats 1 and 2; M 127: *cresc.* on beat 2; M 161: **mp** on beat 1; M 173–184: Note on possible shortening of the






measures can be found in a footnote; M 185: **ff** (instead of **f**) on beat 1.

ED_{1–4} are only mentioned in the *Individual comments* if they deviate from F. Parentheses indicate additions by the editor. However, the parentheses around the 6th note in M 111 l and 115 l are taken from the sources to indicate a possible omission.

Individual comments

14 l: F lacks the staccato dot to the chord *c/eb/f#*; we follow A.
 19 f.: Beginning of the >> in accordance with A; F only has >> from the 1st note of M 20.
 37 u: F lacks the slur of the grace note; we follow A, ED₂.
 67 u: F lacks the staccato dot on *g*²; we follow A.
 104 f: F lacks >> ; added in accordance with A.
 124 u: In F the last three notes are inadvertently notated rhythmically as

  ; we correct this in accordance with A, ED₄ to  

126 l:  on the last note *d*¹ in accordance with ED₂.
 163 u: F lacks > on the last note; added in accordance with A, ED₂.
 173–184: Missing in AU, cf. list of the additions in ED₂ found in the section *About this edition*.
 178 u: In F on beat 2+  erroneously in front of  *f*^{#1} instead of in front of  *g*^{#1}; we have corrected this in accordance with A.
 211: A, F have only *tempo*, we follow ED₃, ED₄ with *a tempo*.
 225 l: F lacks > in the lower voice on  *D*₁; we follow A.

We would like to thank the libraries mentioned in the *Sources* for kindly providing copies of the sources.

Berlin, autumn 2023
 Fabian Czolbe